

30 Jahre Freundschaft

Dietramszell und Baignes-Ste.-Radegonde feiern heuer ein Jubiläum

VON MAX BACHMAIR

Dietramszell – Ganz im Zeichen des bevorstehenden Jubiläums „30 Jahre Freundschaft mit der Gemeinde Baignes-Sainte Radegonde“ stand die Jahresversammlung des Dietramszeller Partnerschaftsvereins in der Klosterschänke. Die laut Satzung fälligen Vorstandswahlen traten demgegenüber fast in den Hintergrund, zumal sie kaum Veränderung in der Zusammensetzung der Vorstandschefen brachten. Lediglich der Posten der Kassenverwalterin musste neu besetzt werden, nachdem Brigitte Bscheider dafür nicht mehr kandidierte. Zu ihrer Nachfolgerin wurde Marion Drs gewählt. Als Beisitzerin löst die gebürtige Französin Christine Schuster-Pouilly die Ascholdingerin Barbara Woisetschläger ab.

Ansonsten richtet sich der Blick der Vereinsführung und aller Partnerschafts-Freunde in der Großgemeinde ganz auf die schon detailliert geplanten Feiern zum Partnerschafts-Jubiläum sowohl in Dietramszell wie in Baignes. Von Mitte Mai bis in den Juli hinein und dann noch einmal Anfang Oktober wollen die Dietramszeller mit ihren Freunden aus der Charente die 30. Wiederkehr jener Festakte feiern, durch die anno 1984 die Freundschaft zwischen den beiden Kommunen besiegelt worden war. Den Anfang machen in der zweiten Mai-Hälfte mehr als 50 Mädchen und Buben aus Baignes, die zum turnusmäßigen Schüleraustausch in den Zeller Winkel kommen. Umgekehrt werden Ende Juni bis Anfang Juli Dietramszeller Schulkinder nach Baignes

fahren. Dazwischen gibt es als ersten Höhepunkt der Jubiläumsfeiern zu Pfingsten den Besuch einer vielköpfigen Delegation aus der französischen Partnergemeinde zur offiziellen Erneuerung der Freundschaft bei einem Festabend in Ascholding. Dazu bereitet der Partnerschaftsverein gerade die Programm-Details sowie eine informative Festschrift vor.

Nicht weniger eifrig wird man wohl bald auch in Baignes an der Planung für die dortigen Festtage arbeiten, zu denen vom 1. bis zum 5. Oktober eine nicht minder große Zahl von Dietramszellern in Baignes erwartet wird. „Ich hoffe, dass da auch möglichst viele der neuen Gemeinderäte mitfahren“, sagte Vereinsvorsitzende Sabine Palfy zum Schluss der Jahresversammlung.

Im Dauerlauf von Frankreich nach Deutschland

Per Flugzeug, mit der Bahn oder in Privatautos werden die Gäste aus Baignes zur Jubiläumsfeier der Gemeinde-Partnerschaft an Pfingsten nach Dietramszell kommen. Nur einer nicht: Franck Fradon. **Der Charentaiser Extrem-Sportler will die nicht weniger als 1100 Kilometer lange Strecke zwischen den befreundeten Gemeinden per Dauerlauf zu Fuß zurücklegen.**

In Frankreich kennt man Fradon, der vor etlichen Jahren bei einem Motorrad-Unfall seinen linken Arm verlor, als vielfach erfolgreichen Teilnehmer an zahlreichen Benefiz-Langstreckenläufen. Auch den ehrgeizigen Plan eines Dauerlaufs von Südwest-Frankreich ins bayerische Oberland stellt er ganz in den Dienst einer guten Sache. Diesmal läuft Franck Fradon für den Kampf gegen Mukoviszidose, eine angeborene Stoffwechselerkrankung, die immer noch unheilbar ist. Sie äußert sich in chronischem Husten, schweren Lungentzündungen, Verdauungsstörungen und Untergewicht. Franck Fradons Schwägerin Sandra leidet daran, und deshalb wollen der Läufer und seine Begleiter unterwegs sowie an allen Etap-



Franck Fradon
Extremsportler aus
Baignes-Ste.-Radegonde

FOTO: BACHMAIR

penzielen möglichst viele Spenden zur Erforschung dieser schlimmen Krankheit einsammeln. Nach dem Motto „Meine Beine für ihre Lungen“ will Franck Fradon Ende Mai in Baignes-Ste.-Radegonde starten. Am Abend des Freitags vor Pfingsten, also dem 6. Juni, zwei Tage nach seinem 38. Geburtstag, will der Ausnahmesportler in Dietramszell einlaufen. Unterwegs sowie am Zielort wird der Super-Langstreckler unter anderem vom jeweils nächstgelegenen Lions-Club unterstützt.

xb